

**Entgelttarif
für die Kindertagespflege
in der Stadt Braunschweig vom 27. Mai 2014**

Auf Grund des § 58 Abs. 1 Nr. 8 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 27. Mai 2014 mit Wirkung vom 1. August 2014 folgende allgemeine privatrechtliche Entgelte für die Förderung in der städtischen Kindertagespflege gemäß §§ 23 ff. SGB VIII beschlossen.

§1

Entgelt für die Inanspruchnahme der Kindertagespflege

Für die Inanspruchnahme der Kindertagespflege im Krippen- und Hortalter wird ein Entgelt nach der beigefügten, durchgängig einkommensabhängigen Kindertagespflege-Entgeltstaffel erhoben. Das Entgelt wird für den Zeitraum der Inanspruchnahme der Angebotsform Kindertagespflege festgestellt. Für Kinder, die in Braunschweig wohnen, ist die Inanspruchnahme der Kindertagespflege im Kindergartenalter entgeltfrei.

§ 2

Ermittlung des maßgeblichen Einkommens

Die Höhe der im Sinne dieses Tarifs zu entrichtenden Entgelte basiert auf dem Gesamteinkommen der Haushaltsgemeinschaft, in der das Kind lebt.

Wird dieses Einkommen nicht nachgewiesen, ist das Entgelt der höchsten Entgeltstufe zu zahlen. Eine rückwirkende Aufhebung der Festsetzung der höchsten Entgeltstufe erfolgt längsten für den Zeitraum von drei Monaten vor Eingang des Nachweises.

Das Einkommen wird wie folgt ermittelt:

1. Einkommen

Als Einkommen gilt das Jahreseinkommen aller zur Haushaltsgemeinschaft rechnenden Mitglieder. Dieses Einkommen errechnet sich aus der nicht um die Verluste in einzelnen Einkommensarten zu verminderte Summe der positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2. des Einkommensteuergesetzes. Daneben gelten Unterhaltsleistungen (sowohl für Ehegatten als auch für Kinder), Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Lohnersatzleistungen und steuerfreie sowie pauschal versteuerte Einnahmen als Einkommen.

Für die Festsetzung des Entgelts werden die Einkünfte berücksichtigt, die voraussichtlich in den auf den Betreuungsbeginn oder Betreuungsformwechsel folgenden zwölf Kalendermonaten erzielt werden. Sofern diese Einkünfte nicht ausreichend belegt werden können, sind ersatzweise die voraussichtlichen Einkünfte des Kalenderjahres, in dem das Kind die unter § 1 genannte Angebotsform erstmals nutzt, zugrunde zulegen.

2. Abzüge

Vom Einkommen nach Ziffer 1 werden abgezogen:

- 22 v. H. der Einkünfte gem. Ziffer 1 Satz 2 bei
 - Personen für die keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit u.a. als Beamter, Richter, Zeitsoldat, Berufssoldat, Geistlicher, Beschäftigter bei einem Träger der Sozialversicherung, Vorstandsmitglied einer Aktiengesellschaft, Gesellschafter oder Geschäftsführer einer GmbH besteht
 - Beziehern von Versorgungsbezügen (Ruhegehalt, Witwen- oder Waisengeld)
 - Beziehern von Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung

- bei allen anderen Personen 27 v. H. der Einkünfte gem. Ziffer 1 Satz 2
- Unterhaltsleistungen an Kinder bis zu dem durch Unterhaltstitel oder durch Vereinbarung festgelegten Betrag und an sonstige Personen, soweit Leistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 oder § 33 a Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes berücksichtigt werden;
- ein Betrag entsprechend § 33 b Abs. 1 – 3 des Einkommensteuergesetzes (Behinder-ten-Pauschbetrag);
- kinderbezogener Abzug in Höhe von 2.050,- € je minderjährigem Kind, das im Haus-halt lebt, sowie für jedes weitere Kind, für das Kindergeld gewährt wird.

Der so ermittelte Betrag stellt das maßgebliche Einkommen dar.

3. Abweichende Entgeltfestsetzung

Verringert sich das maßgebliche Einkommen um mindestens 15 v. H. gegenüber dem bisherigen maßgeblichen Einkommen, wird das zu erhebende Entgelt auf Antrag neu festgesetzt, und zwar ab dem Zeitpunkt der Veränderung, wenn Anzeige und Nachweis bis spätestens 3 Monate nach dem Veränderungszeitpunkt vorliegen. Bei späterer An-zeige und Vorlage des Nachweises erfolgt die Neufestsetzung mit Beginn des Monats, in dem der Nachweis geführt wird.

Erhöht sich das maßgebliche Einkommen um mindestens 15. v. H. gegenüber dem bis-herigen maßgeblichen Einkommen, ist dies unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Das Ent-gelt wird ab dem Zeitpunkt der Veränderung neu festgesetzt, ggf. auch mit Wirkung für die Vergangenheit.

Sofern die Berechnung des maßgeblichen Einkommens vollständig oder teilweise auf ei-ner Vorbehaltsberechnung beruht, ist für die endgültige Festsetzung des für die Vergan-genheit zu entrichtenden Betreuungsentgelts immer das Gesamteinkommen der Haus-haltsgemeinschaft entsprechend § 2 Ziffer 1 des Entgelttarifs zu berücksichtigen.

Sofern für Geschwisterkinder, die gleichzeitig eine Kindertagespflegestelle und/oder Kin-dertagesstätte bzw. eine Einrichtung der Teilzeit-Schulkindbetreuung besuchen und ge-meinsam in der Haushaltsgemeinschaft der Entgeltpflichtigen wohnen eine Neuberechn-ung durchgeführt wird, wird das hierbei ermittelte maßgebliche Einkommen auf alle Ge-schwisterkinder übertragen.

4. Überprüfung der Einkommensverhältnisse

Die Stadt Braunschweig behält sich vor, das der Entgelterhebung zu Grunde liegende maßgebliche Einkommen stichprobenweise zu überprüfen.

§ 3

Geschwisterermäßigung

Das zu zahlende Entgelt ermäßigt sich bei Geschwisterkindern, die gleichzeitig eine Kinder-tagespflegestelle und/oder Kindertagesstätte bzw. eine Einrichtung der Teilzeit-Schulkindbetreuung inklusive der Offenen Ganztagschule im Grundschulbereich (OGS) besuchen und gemeinsam in Haushaltsgemeinschaft mit den / der / dem Entgeltpflichtigen wohnen, für das zweite Kind um 50 v. H., für das dritte und jedes weitere Kind wird kein Ent-gelt erhoben. Die Rangfolge richtet sich nach dem Zeitpunkt der Geburt. Bei Mehrlingskin-dern richtet sich die Rangfolge nach dem ersten Buchstaben des Vornamens. Geschwister-kinder, die weder eine städtische Kindertagesstätte, eine Kindertagespflegestelle noch eine

von der Stadt Braunschweig geförderte Einrichtung der Träger der freien Jugendhilfe oder Elterninitiativen besuchen, zählen nicht hinsichtlich einer Geschwisterermäßigung. Kinder, die eine Entgeltfreistellung gem. § 1 Satz 3 dieses Entgelttarifs oder gem. § 1 Satz 2 oder § 5 des Entgelttarifs für die Kindertagesstätten sowie Einrichtungen der Teilzeit-Schulkindbetreuung erhalten, werden bei der Geschwisterermäßigung berücksichtigt.

§ 4

In-Kraft-Treten

Dieser Entgelttarif tritt zum 1. August 2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Entgelttarif in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 8. Mai 2012 außer Kraft.

Markurth
Erster Stadtrat

Entgelttarif für die Kindertagespflege in der Stadt Braunschweig vom 27. Mai 2014

Stunden / Altersstruktur		Kinder im Krippenalter										Kinder im Hortalter									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einkommensstufe		0 €																			
Stufe 1	bis zu 6.150 €	25 €	41 €	56 €	69 €	81 €	93 €	104 €	115 €	125 €	135 €	6 €	10 €	13 €	16 €	19 €	22 €	24 €	27 €	29 €	31 €
Stufe 2	6.150 € - 8.200 €	28 €	46 €	63 €	77 €	91 €	104 €	117 €	129 €	140 €	152 €	8 €	13 €	17 €	21 €	25 €	29 €	32 €	36 €	39 €	42 €
Stufe 3	8.200 € - 10.250 €	31 €	52 €	70 €	86 €	101 €	116 €	130 €	143 €	156 €	169 €	10 €	16 €	22 €	27 €	32 €	36 €	40 €	45 €	49 €	52 €
Stufe 4	10.250 € - 12.300 €	34 €	57 €	77 €	95 €	111 €	127 €	143 €	157 €	172 €	186 €	12 €	19 €	26 €	32 €	38 €	43 €	48 €	53 €	58 €	63 €
Stufe 5	12.300 € - 14.350 €	40 €	67 €	90 €	112 €	132 €	151 €	169 €	186 €	203 €	219 €	14 €	23 €	30 €	37 €	44 €	50 €	57 €	62 €	68 €	73 €
Stufe 6	14.350 € - 16.400 €	43 €	72 €	97 €	120 €	142 €	162 €	182 €	200 €	219 €	236 €	15 €	26 €	35 €	43 €	50 €	58 €	65 €	71 €	78 €	84 €
Stufe 7	16.400 € - 18.450 €	47 €	77 €	104 €	129 €	152 €	174 €	195 €	215 €	234 €	253 €	17 €	29 €	39 €	48 €	57 €	65 €	73 €	80 €	87 €	94 €
Stufe 8	18.450 € - 20.500 €	50 €	83 €	111 €	138 €	162 €	185 €	208 €	229 €	250 €	270 €	19 €	32 €	43 €	54 €	63 €	72 €	81 €	89 €	97 €	105 €
Stufe 9	20.500 € - 22.550 €	53 €	88 €	118 €	146 €	172 €	197 €	221 €	243 €	265 €	287 €	21 €	35 €	48 €	59 €	69 €	79 €	89 €	98 €	107 €	115 €
Stufe 10	22.550 € - 24.600 €	56 €	93 €	125 €	155 €	182 €	209 €	234 €	258 €	281 €	304 €	23 €	39 €	52 €	64 €	76 €	87 €	97 €	107 €	117 €	126 €
Stufe 11	24.600 € - 26.650 €	59 €	98 €	132 €	163 €	193 €	220 €	247 €	272 €	297 €	321 €	25 €	42 €	56 €	70 €	82 €	94 €	105 €	116 €	126 €	136 €
Stufe 12	26.650 € - 28.700 €	62 €	103 €	139 €	172 €	203 €	232 €	260 €	286 €	312 €	337 €	27 €	45 €	61 €	75 €	88 €	101 €	113 €	125 €	136 €	147 €
Stufe 13	28.700 € - 30.750 €	65 €	108 €	146 €	181 €	213 €	243 €	273 €	301 €	328 €	354 €	29 €	48 €	65 €	80 €	95 €	108 €	121 €	134 €	146 €	157 €
Stufe 14	30.750 € - 32.800 €	68 €	114 €	153 €	189 €	223 €	255 €	286 €	315 €	343 €	371 €	31 €	51 €	69 €	86 €	101 €	115 €	129 €	143 €	155 €	168 €
Stufe 15	32.800 € - 34.850 €	71 €	119 €	160 €	198 €	233 €	267 €	298 €	329 €	359 €	388 €	33 €	55 €	74 €	91 €	107 €	123 €	137 €	151 €	165 €	178 €
Stufe 16	34.850 € - 36.900 €	77 €	125 €	168 €	207 €	243 €	277 €	308 €	339 €	370 €	399 €	35 €	58 €	78 €	96 €	114 €	130 €	145 €	160 €	175 €	189 €
Stufe 17	36.900 € - 38.950 €	80 €	132 €	176 €	217 €	255 €	289 €	320 €	352 €	384 €	413 €	37 €	61 €	82 €	102 €	120 €	137 €	153 €	169 €	185 €	199 €
Stufe 18	38.950 € - 41.000 €	83 €	140 €	186 €	229 €	269 €	303 €	334 €	367 €	400 €	429 €	39 €	64 €	87 €	107 €	126 €	144 €	162 €	178 €	194 €	210 €
Stufe 19	41.000 € - 43.050 €	86 €	148 €	196 €	241 €	283 €	317 €	348 €	382 €	416 €	445 €	41 €	68 €	91 €	112 €	132 €	151 €	170 €	187 €	204 €	220 €
Stufe 20	43.050 € - 45.100 €	89 €	156 €	206 €	253 €	297 €	331 €	362 €	397 €	432 €	461 €	42 €	71 €	95 €	118 €	139 €	159 €	178 €	196 €	214 €	231 €
Stufe 21	45.100 € und mehr	92 €	165 €	217 €	266 €	311 €	346 €	377 €	413 €	448 €	477 €	44 €	74 €	100 €	123 €	145 €	166 €	186 €	205 €	223 €	241 €

Die Inanspruchnahme von Betreuungsleistungen für Kinder im Kindergartenalter ist entgeltfrei.